



Handschuhe sind immer gut und so kam im Oktober der Vorschlag von [GORE® Wear](#), die POWER GORE WINDSTOPPER [Handschuhe](#) einem Test zu unterziehen, genau richtig. Wir haben die Handschuhe für euch spazieren gefahren und sagen euch, wie's war ☐



Gore Windstopper

Gore Windstopper, erster Eindruck





Gore Windstopper: mit Reflektoren am Finger

Die Handschuhe fühlen sich gut an. Ich habe sie hier in der Größe, die ich sonst auch trage und die Größe passt perfekt. Das Neongelb auf der Außenseite ist schön auffällig und wird sich im Straßenverkehr sicher bewähren. Auf der Oberseite von Zeige- und Mittelfinger ist ein Reflexstreifen angebracht, der aufleuchtet, wenn einem nachts ein Fahrzeug entgegenstrahlt. An der Unterseite von Daumen, Zeige- und Mittelfinger ist eine Beschichtung, die bei der Bedienung der diversen Touchscreens unterstützt.



Gore Windstopper: Innenseite

Unter dem Handballen haben die Handschuhe noch ein Polster, das außen mit einer Antirutschbeschichtung versehen ist. Das hat natürlich den Grip noch mal erhöht! Am Daumen ist der Handschuh auf der Rückseite aus saugfähigen Material, damit man sich auch mal den Schweiß abwischen kann ☐

Fahrttest

Ich habe die Handschuhe bei Temperaturen um die Null Grad getragen, so von +8 ° bis -5 °. Ich habe nie ernsthaft gefroren und auch wenn ich die Handschuhe mal ausgezogen habe, ließen sie sich gut wieder anziehen, auch wenn die Hände leicht geschwitzt waren.



Gore Windstopper: am Touchscreen

Bei einer Fahrstrecke von gut 800 km hatte ich ausreichend Gelegenheit, auch unterschiedliche Geräte mit Handschuhen zu bedienen. Bei meinem Garmin Edge hatte ich nie ernsthafte Probleme, wobei natürlich die Auswahl einzelner Menüpunkte gelegentlich an der deutlich zu dicken Fingerspitze gescheitert ist. Der Garmin hätte auch die Beschichtung unter den Fingerspitzen nicht wirklich gebraucht.

Mein Smartphone war da deutlich störrischer. Wischbewegungen waren weitgehend ok, die Auswahl einzelner Funktionen/ Menüpunkte war allerdings eher Zufall. Nun gut, Handschuhe ausziehen war ja kein Problem und während der Fahrt soll der Radfahrer eh' nicht telefonieren ☐

Das Ballenpolster empfand ich bei längeren Strecken als sehr angenehm.

Fazit

Mir gefallen die Handschuhe gut. Die Bedienung eines Garmin Edge 1.000 war überhaupt kein Problem. Zum Telefonieren sollte man die Handschuhe wohl eher ausziehen.

